

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 50

Artikel: Börsenhumor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Börsenhumor

Jemand fragte den Baron Maier Karl Rothschild, wie man es anstellen müsse, um erfolgreich an der Börse zu spekulieren. Der Baron erwiderte: «Wie bei einem kalten Bade: rasch hinein und rasch wieder heraus.»

*

Die Steuerbehörde sandte an Bankier Fürstenberg eine Steuererklärung mit dem Vermerk zurück: «Wir vermissen die Gewinne aus Spekulationsgeschäften.» Mit der Notiz: «Ich auch», schickte Fürstenberg die Steuererklärung an das Finanzamt zurück.

*

Als bei einer Abendgesellschaft jemand zu Fürstenberg die Bemerkung machte, die Gattin des Finanzministers hätte bei ihrer Magerkeit kein Recht, so dekolletiert zu erscheinen, meinte Fürstenberg: «Das hat sie sich von ihrem Mann angewöhnt. Der erscheint auch immer bei mir mit seinem ungedeckten Defizit.»

Einem Herrn, der Fürstenberg mit «Herr Direktor» anredete, sagte Fürstenberg: «Ich bin kein Direktor. Ich halte mir Direktoren.»

*

«Wie geht's?» – «Wechselvoll», sagte der Bankier.

*

Von Herrn M. erzählte man sich an der Berliner Börse, er sei der ehrlichste Mensch. Er sah aus wie ein Gauner – und war auch einer!

*

«Vater, sag mir, was ist Börse?» wollte ein aufgeweckter Knabe wissen. «Paß auf», erwiderte der Vater. «Du hast etwas Geld, kaufst eine Henne und einen Hahn. Die Henne legt Eier, es kommen Kücken, die wachsen heran, legen noch mehr Eier, du kannst Eier verkaufen, Hühner verkaufen, kannst eine Hühnerfarm anlegen. Das Geschäft blüht. Du hast bald Hunderte von Hühnern. Plötzlich kommt eine Ueberschwemmung. Alle Hühner ertrinken, die Hühnerfarm ist ka-



Armagnac CLOS DES DUCS

*hat Stil und Temperament
darum ist er auch der erklärte Favorit
soignierter Kenner!*

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen CLOS DES DUCS empfehlen.
Bezugsnachweis Tel. 051/42 33 32 Generalvertr. Emil Benz Import AG. ZH



Mit
OSRAM
gut
beleuchtet

OSRAM Glühlampen
für jeden Beleuchtungszweck
hell, sparsam, zuverlässig.
Sie geben
für den verbrauchten Strom
das Maximum an Licht
bei einem Maximum an Lebensdauer.
Wenn Sie eine Lampe kaufen,
sagen Sie ausdrücklich:
«Aber eine OSRAM, bitte!»



putt. Siehst du – du hättest Enten anstatt Hühner kaufen sollen. Das ist Börse.»

*

Ein Mann, der sich ein kleines Vermögen erspart hatte, wollte sich bei Bankier Bleichröder erkundigen, wie er sein Geld am besten anlegen solle. «Wenn Sie gut essen wollen, kaufen Sie Aktien – wenn Sie gut schlafen wollen, kaufen Sie Obligationen!» war Bleichröders Antwort.

*

Aus den «Gedanken und Einfällen» von Heinrich Heine: «Die Hauptarmee der Feinde Rothschilds besteht aus allen, die nichts haben; sie denken alle, was wir nicht haben, das hat Rothschild .. Sowie einer kein Geld mehr hat, wird er Rothschilds Feind.» TR

Aus der Witztruhe

Kaspar: «Si sind gwüß en Berner, em Dialäkt na!» – «Nei, ich bin e Schaffhuser, aber i bi z Bärn i d Schuel gange.» – «Da hänzi aber en wite Wäg gha all Tag!» OA

«Was hast du denn eigentlich heute, du bist so nervös, so unruhig?» – «Soll ich das etwa nicht sein – ich überraschte heute meinen Kassier, als er den Fahrplan studierte ...»

Frafebo

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn der Schweizer Soldat in den WK einrückt, dann weiß er genau, daß er in den nächsten drei Wochen die beste und praktischste aller denkbaren Uniformen auf dem Leib tragen wird ...

● Zürcher Woche

Wenn das Füs. Bat 127 einmal auf Rollschuhen dahergefahren kommt – was brauchen wir da noch Panzer?

● Basler Volksblatt

Wenn du einmal Eisenhower und Chruschtschew auf demselben Motorrad an dir vorbeifahren siehst, ist der allgemeine Friede nicht mehr weit ...

● National-Zeitung